

40 Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit: Ein Blick hinter die Kulissen der Burg Hoheneck

Der Nürnberger OBM Marcus König besucht „die nürnberg Burg“

Die Burg Hoheneck oberhalb von Ipsheim befindet sich als einzige Burg komplett im Besitz der Stadt Nürnberg. Seit 1984 wird sie in Trägerschaft des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt als Jugendbildungsstätte betrieben.

Zum 40. Geburtstag lud der Kreisjugendring wichtige Entscheider*innen aus Politik und Jugendarbeit zum Austausch und zum Feiern. Neben dem Oberbürgermeister Marcus König und der Sozialreferentin Elisabeth Ries der Stadt Nürnberg waren Stadträt*innen, Bezirksrät*innen, Stefan Schmidt, der Bürgermeister von Ipsheim und Vertreter*innen des Bezirks- und des Kreisjugendrings der Einladung gefolgt.

Bei einer Burgführung (auch hinter die Kulissen) ging es durch 40 Jahre Jugendbildungsarbeit: Von den Anfängen in den 80er Jahren mit kreativen Angeboten im Fotolabor bis in die heutige Zeit, in der die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter*innen, Demokratie-Bildung und Bewerbungstrainings mit Mittel-, Förder- oder Berufsschüler*innen wichtige Themen darstellen.

Die Küche der Jugendbildungsstätte schuf mit einem rustikalen fränkischen Buffet die Basis für einen guten Austausch zwischen Jugendarbeit und Politik. Seit 40 Jahren pflegt das Team der Bildungsstätte nicht nur seine Gäste (ca. 16.000 Übernachtungen pro Jahr) sondern auch die historische Burg und deren Ausstattung. Die Gäste lobten dieses Engagement und unterstrichen den guten optischen Zustand des Hauses.



Laut Simon Haagen, Leiter der Jugendbildungsstätte, kann die Optik allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Burg Hoheneck nach 40 Jahren einer Sanierung und Erweiterung bedarf,

um weiterhin erfolgreich wirtschaften zu können. Die dringenden Bedarfe liegen in der Barrierefreiheit, dem Sanitärstandard und der Ausstattung mit ausreichend großen Seminarräumen. Bei allen Wünschen soll aber in erster Linie der historische Burg-Charakter erhalten bleiben. Die vorgestellten Ergebnisse eines Gutachtens und einer architektonischen Machbarkeitsstudie zur Zukunft der



Jugendbildungsstätte stießen auf große Zustimmung und regten die Gäste zu Gedankenspielen an, wie angesichts angespannter öffentlicher Haushalte ein solches Projekt zeitnah umgesetzt werden könnte.

Bis tief in die Nacht wurde diskutiert. Auch die Entwicklung der Burg im letzten Jahrhundert von einem Zentrum der nationalsozialistischen Bewegung hin zu einem Ort demokratischer Jugendbildung war ebenso Thema, wie die Verankerung des Betriebs in die Region. Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck versucht sowohl als Arbeitgeber als auch als Konsumentin möglichst viel Wertschöpfung in der Region zu belassen. Es wird bei normaler Hausbelegung für die bis zu 80 Gäste regional, saisonal und vor allem lecker gekocht. Aber auch bei Einkäufen wird darauf geachtet, dass regionale Anbieter vor gesichtslosen Internetfirmen zum Zuge kommen.

Am nächsten Tag konnten die Gäste noch den Tag der offenen Tür im Rahmen des Tags des offenen Denkmals auf der Burg erleben – dann mit weiteren 800 Gästen, die hinter die Kulissen der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck blickten.

Streetsoccer Cup 2024

Im 18. Jahr seines Bestehens zeigte sich der Nürnberger Streetsoccer Cup, der an den beiden letzten Juni-Wochenenden über die Bühne ging, weiterhin als wichtiger Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in Nürnberg.



Einerseits fanden die drei Vorrundenspieltage im Nürnberger Süden, Westen und Nordosten organisatorisch und inhaltlich gewohnt reibungslos statt – man war ja schließlich „erwachsen“ geworden – und sorgten für spannende und faire Spiele, Spaß und Bewegung sowie einen Treffpunkt im öffentlichen Raum für Kinder und Jugendliche.

Andererseits zeigte sich der SSC aber auch als „junggeblieben“ und offen für Neues: die aus früheren Jahren bekannten und begehrten Streetsoccer Cup-Trikots für alle Spieler*innen konnten in diesem Jahr zum ersten Mal als Fair-Trade-Ware bereit gestellt werden (bei den Spiel-Bällen ist das schon seit längerem üblich) und auch im Bereich der Inklusion ging man neue Wege. Beim Finale am Sonntag, den 30.06. – im Schatten des Max-Morlock-Stadions – fand ein eigenes Inklusions-Turnier, in Zusammenarbeit mit dem Freizeitnetzwerk Sport der Lebenshilfe Nürnberg und dem Bayerischen Fußballverband, statt und wurde für die Teams und Beteiligten eine gewinnbringende Aktion.

Die Siegerehrungen am Finaltag wurden wieder von der zahlreich erschienenen Prominenz, u.a. Schirmherr und Oberbürgermeister Marcus König und Michael Wiesinger, Leiter des

Nachwuchsleistungszentrum des 1. FCN, durchgeführt und boten für Alle einen würdigen Rahmen. Insgesamt haben dieses Jahr 150 Teams bei der Veranstaltung teilgenommen und zeigten den ungebrochenen Bedarf für das Turnier.

Veranstaltet wurde der Nürnberger Streetsoccer Cup vom Jugendamt und Sport Service der Stadt Nürnberg, dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, der Bayerischen Sportjugend Nürnberg, dem Fanprojekt Nürnberg und der Evangelischen Jugend Nürnberg.

Unterstützung kam u.a. von der THW-Jugend, der ASB-Jugend und dem 1.FCN.

.....

Was für eine Ehre!

Auf Vorschlag des BJR hat die langjährige KJR-Vorsitzende Jessica Marcus von Ministerin Ulrike Scharf den Bayerischen Ehrenamtsnachweis für ihr Engagement in der Jugendarbeit (seit 1999 aktiv) und ihr Ehrenamt im Jugendring bekommen.

„Jugendarbeit legt den Grundstein für so vieles, ich habe von jeder einzelnen Minute Jugendarbeit in mehrerlei Hinsicht profitiert und durfte in den Jugendverbandsstrukturen „erwachsen“ werden und tolle Menschen kennenlernen. Die Jugendarbeit bleibt immer ein Teil von mir.“ Sagt Jessica Marcus zu dieser hohen Auszeichnung.

Wir gratulieren ihr dazu von Herzen!



„Regenbogen + EJ = slayyy“

Die Evangelische Jugend war beim Nürnberger CSD. Mit einem bunt geschmückten LKW haben die Evangelischen Jugenden aus Nürnberg und Erlangen gemeinsam am Nürnberger CSD Anfang August teilgenommen. Schon seit September 2023 hatte sich die Evangelische



Jugend Nürnberg (ejn) in all ihren Fach- und Arbeitsbereichen mit dem Thema queere Jugendarbeit und der Situation queerer Jugendlicher in Nürnberg beschäftigt. Das leitende Gremium des Jugendverbands, die Dekanatsjugendkammer, hatte sich unter anderem mit Vertreter:innen der Jugendinitiative von Fliederlich e.V. zum Austausch getroffen. Ein Highlight zum Abschluss des Jahresthemas war dann die



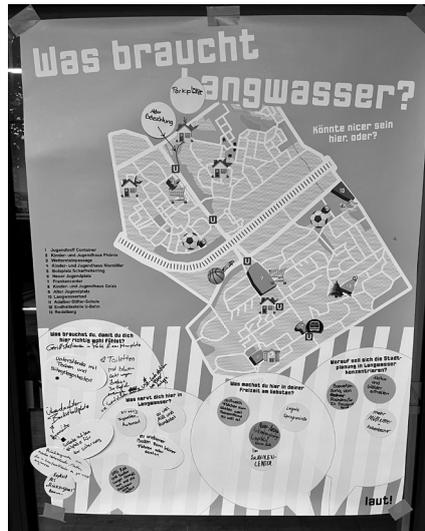
Teilnahme am Nürnberger CSD mit rund 50 Jugendlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugenden, viel Musik, guter Laune und bunten Luftballons. Auch in Zukunft will die ejn in ihren Einrichtungen und Arbeitsformen sichere Orte für queere Jugendliche schaffen und sich für eine bunte und vielfältige Gesellschaft einsetzen.



We build this city Kinder- und Jugendanhörung zur Stadtentwicklung der Quartiere Annapark und Langwasser

Wir alle erleben es Tag für Tag. Nürnberg verändert sich schnell und oftmals auch überraschend. Auch muss in der Stadt immer etwas saniert, repariert und gebaut werden. Dafür werden Flächen verteilt und Bäume müssen in die Stadt gebracht werden, um einer ersten Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels gerecht zu werden. Viele Faktoren führen dazu, dass sich die Stadt, was den Städtebau in Nürnberg angeht, mit zahlreichen Herausforderungen in sozialen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Arbeits- und Handlungsfelder auseinandersetzen muss. Ziel ist es, den komplexen Fragestellungen unserer Zeit, angemessen zu begegnen. Hierfür braucht es einen langen Atem und oftmals auch lange Planungsphasen. Und es braucht auch eine ganz aktive Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Quartieren. Aus diesem Grund wurden in diesem Sommer neben den Erwachsenen, welche sich online beteiligen konnten, auch Kinder und Jugendlichen befragt, was im Quartier Annapark und im Quartier Langwasser aus ihrer Sicht gut und was weniger gut ist. Ihre Empfehlungen und ihre Sichtweisen fließen nun in die vorbereitenden Untersuchungen des Stadtplanungsamts der Stadt Nürnberg zu den beiden Stadterneuerungsgebieten ein.

Insgesamt haben sich 624 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an den Kinder- und Jugendanhörungen für die beiden Stadtquartiere beteiligt. Während die Kinder über einen Fragebogen ihre Sichtweisen und Erfahrungen mitgeteilt haben, führte das laut!-Team die Jugendlichen durch geleitete Gruppendiskussionen. Des Weiteren waren sowohl laut!, als auch die Kinderkommission, gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt zu „Live-Befragungen“ am diesjährigen Südstadtfest. Die Fragestellungen für alle



Altersgruppen gingen in der Regel Hand in Hand: „Wie schaut meine Stadt in 10 Jahren aus? Wo fühle ich mich wohl und wo nicht? Was ist cool, was soll bleiben? Was sollte verändert werden?“

In der Kinder- und Jugendanhörung wurde es ganz konkret und es hat sich gezeigt, wie wichtig eine frühzeitige Einbindung von Kinder- und Jugendmeinungen in stadtplanerische Prozesse ist. Für die Jugendanhörung war es besonders eindrücklich, dass über das Netzwerk pädagogischer Einrichtungen auch ein junger Erwachsener per Brief aus der JVA heraus seine Meinung zu „seinem Viertel“ laut! mitteilen wollte und konnte.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass viele wichtige Impulse über den durchlaufenen Anhörungsprozess für die Zukunft gesetzt wurden. Neben der Forderung nach pädagogischen Schutzräumen zur Begleitung von pubertären Jugendlichen hin zum selbstständigen jungen Erwachsenen, gibt es die klare Forderung nach einer menschenzentrierten Gestaltung öffentlicher Räume, die zum Verweilen und Austauschen einladen. Wir sind gespannt,

wie sich das Quartier Annapark und das Quartier Langwasser in den nächsten 10 Jahren verändern und entwickeln werden. Im Laufe des Herbsts und Winters werden die Ergebnisse der Kinder- und Jugendanhörung durch das Jugendamt der Stadt Nürnberg veröffentlicht. Erste Ergebnisse können auch beim Tag der Offenen Tür der Stadt Nürnberg am Stand der Bürgerbeteiligung, der Kinderkommission und laut! erfahren werden.

Weihnachtsmarkt auf Burg Hoheneck

am 3. Advent
Sonntag, 15.12.2024
15 bis 19 Uhr

Fackeln und Schwedenfeuer erleuchten den Burghof.

In den Fenstern der Burg flackern Kerzen. In den Arkaden zum Burghof bieten Jugendverbände und Kunsthandwerker Adventliches.

Die Burgküche hat heißen Punsch gekocht und feine Elisen-Lebkuchen gebacken. Und vielleicht rieselt leise der Schnee...

Wenn Sie sich diese wunderbare Gelegenheit nicht entgehen lassen wollen, dann seien Sie herzlich willkommen!



KULTURWERKSTATT
AUF AEG
Fürther Str. 24a, d,
Nürnberg

SONNTAG,
13.10.2024
13:30 - 18:00 Uhr

EINTRITT
FREI!

MISCHEN!
FARBEN(FROH)FEST

KINDERKULTURTAGE DES
BEZIRKS MITTELFRANKEN

Workshops und Mitmachstationen • Kinderkunst-Ausstellung & Preisverleihung Mitmachaktion • Tim Mohr und Eichs Spaßkoffer • Jazz für Räuber oder Gretels großer Auftritt (ab 3 Jahren)

V.i.S.d.P. Christian Ulmer, Vorstand des Bezirksjugendrats Mittelfranken

Neues ThemenCafé der Jugend Information

Unsere Themen-Cafés sind weiterhin für euch da: Kommt gerne zur Rechtsberatung, zur Mietrechtsberatung, zur Jugendschuldnerberatung oder zur Beratung zum Spiel- und Medienkonsum „24/7 online“. Auch zu eurem möglichen Weg ins Ausland beraten wir euch gerne. Neu ist ab September die Beratung für (werdende) Eltern. Melde dich gerne bei uns, wenn du schwanger bist oder ein Kind hast und dich fragst, ob und welche finanziellen Unterstützungen dir zustehen. Wir beraten dich zu Elternzeit, Mutterschaftsleistungen, Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag. Und wir helfen dir beim Ausfüllen der Formulare. Infos & Anmeldung: www.jugendinformation-nuernberg.de



Reisen & Durchblicken – Herbst- und Weihnachtsferien 2024 und Winterferien 2025

Die Herbstferien stehen schon bald vor der Tür!! Und danach warten auch gleich die Weihnachts- und die Winterferien. Wir haben auf unserer Homepage: www.jugendinformation-nuernberg.de Ferienfahrten und Wochenendfreizeiten für Kinder und Jugendliche (auch mit Beeinträchtigung) und Familien zusammengestellt...

Unser laufend aktualisiertes Online-Verzeichnis bietet einen Überblick über Gruppenreisen für Kinder, Jugendliche und Familien, die von Jugendverbänden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe in den Ferien im Großraum Nürnberg angeboten werden.

- Gerne veröffentlichen wir natürlich auch die Freizeiten von Jugendverbänden. Wollt ihr eure Freizeit auch bei uns eintragen lassen? Super! Dann meldet euch am besten gleich bei der Jugend Information Nürnberg: info@jugendinformation-nuernberg.de und teilt uns bitte direkt mit, welche Ferienfahrten auch für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung geeignet sind.

- Oder möchtet ihr bei uns im Reiseverteiler mit aufgenommen und regelmäßig ans Einstellen eurer Fahrten erinnert werden? Kein Problem. Meldet euch einfach bei uns an unter: info@jugendinformation-nuernberg.de

Seminarangebote der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
Grundlagen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

17.10.2024, 10:00 - 16:30 Uhr in Nürnberg

Juleica-Kongress in Erlangen

Beim Juleica-Kongress wird Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit eine besondere Auswahl an Fortbildungen geboten.

09. - 10.11.2024

Theater in der Jugendarbeit

Die Methoden der Theaterarbeit lassen sich vielfältig in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen.

15. - 17.11.2024

Weil weiß nicht nur eine Farbe ist

Wo kann das, was ich denke, sage oder tue zu Diskriminierung von Menschen führen?

22. - 24.11.2024

Escape Games – Schnupperwerkstatt

Nach dem Kennenlernen verschiedener Grundbausteine sollen erste Ideen für den Einsatz in der eigenen Kinder- und Jugendgruppe gesammelt werden.

30.11.2024, 09:00 - 17:30 Uhr

Kontaktperson Prävention sexueller Gewalt

Da Kinder und Jugendliche bis zu 7 Anläufe brauchen, damit ihnen geglaubt und geholfen wird, sollten Kontaktpersonen bereit und sensibilisiert sein.

13. - 15.12.2024

Zeit für den Verband

Das pädagogische Team der Jugendbildungsstätte steht für Jugendverbände/-ringe zur Verfügung.

13. - 15.12.2024

Weitere Seminare unter:
www.burg-hoheneck.de



JUGENDBILDUNGS
STÄTTE
BURG
HOHENECK

Das Fortbildungsprogramm 2025 ist online!

Download unter:

www.burg-hoheneck.de/de/jahresprogramm/programm.php



JUGENDBILDUNGS
STÄTTE
BURG
HOHENECK

Impressum:

**LiveDabei-Infodienst
Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig**

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Marc Steinberger, Vorsitzender
Redaktion: Sebastian Huber (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

Die Ausgabe Nr. 147
Quartal 4 / 2024 erscheint
am 13.12.2024
– Redaktionsschluss ist der
28.11.2024